

# Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsvereins List-Süd  
Ausgabe **3/2014**



*in dieser Ausgabe unter anderem...*

- Rückblick Europawahl und Wahl des Regionspräsidenten
- Ein Ortsverein in Vahrenwald-List?
- Erste Fahrradstraße im Stadtbezirk
- CETA-Verhandlungen
- Bundesprogramm „Aktiv gegen Rechtsextremismus“
- Sudoku
- Termine und vieles andere ...

**SPD**  
LIST SÜD

## Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Dank an Ralf Borchers!	4
Wollen wir einen gemeinsamen Ortsverein Vahrenwald-List?	5
Mitgliederversammlung / Veranstaltung zur Bezirksratspolitik	6
Aus dem Bezirksrat Vahrenwald-List: Erste Fahrradstraße eingerichtet	7
CETA-Verhandlungen kurz vor Abschluss: Das Europäische Parlament hat das letzte Wort	9
Jubilarehrung am 8. November 2014 Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit – Neues Bundesprogramm	10 11
Aus dem Landtag	12
Auswertung der Europawahl	14
Sommerfest des Ortsvereins	15
Rückblick auf die Wahlkämpfe	16
Wahlkampf-Bildergalerie	16
Eine neue Sudoku Aufgabe (mittel)	18
Skat- und Doppelkopf Turnier	19
Termine:	20
Kontakte:	
SPD-Ortsverein List-Süd	22
Impressum	23

*Titelbild:*

*Das Kinderschminken der Jusos beim Europafest der SPD  
am 17. Mai 2014 im Vahrenwalder Park*

## Editorial

Liebe Genossinnen und Genossen,

ein anstrengender, aber auch halbwegs erfolgreicher Wahlkampf liegt hinter uns. Bei den Europawahlen hat die SPD respektabel dazu gewonnen und Hauke Jagau bleibt Regionspräsident. Aber trotzdem war das Europawahlergebnis noch immer eines der schlechteren der SPD. Und Haukes Vorsprung von rund 4.400 Stimmen im zweiten Wahlgang war alles andere als souverän.



*Thilo Scholz,  
Ortsvereinsvorsitzender*

Wenn man berücksichtigt, dass alleine unser Stadtbezirk Vahrenwald-List 3.700 Stimmen Vorsprung vor dem CDU-Kandidaten geliefert hat, weiß man, wie mager das Ergebnis für den Amtsinhaber in den anderen Teilen der Region Hannover war. Hier gilt es, die programmatischen, strategischen und organisatorischen Schwächen unserer Partei offen und ehrlich aufzuarbeiten.

Wir in List-Süd wollen das unsere dazu beitragen und die wahlkampffreie Zeit bis zu den Kommunalwahlen im September 2016 nutzen. Mit stadtbezirksweiten Mitgliedersammlungen wollen wir unsere Kommunalpolitik im Bezirksrat, im Stadtrat und der Regionsversammlung fortentwickeln. Den Anfang macht am 8.10. um 19:00 Uhr die MV zur Bezirksratspolitik im FZH Vahrenwald (siehe auch die Einladung hier im Lister Meilenstein).

Dazu kommen die Gespräche mit den Ortsvereinen Vahrenwald und List-Nord über eine mögliche Fusion. Wir als Ortsverein werden diese Gespräche mit einer Klausurtagung am 11.10. (10:00 bis 14:00 Uhr, Tages-

förderstätte) vorbereiten. Ziel sollte eine einheitliche und gestärkte SPD im Stadtbezirk Vahrenwald-List sein. Mehr dazu im Artikel „Wollen wir einen gemeinsamen Ortsverein Vahrenwald-List?“

Ein Thema, welches bereits im Europawahlkampf wahrnehmbar war, wird uns weiter umtreiben: TTIP, TISA und andere so genannte Freihandelsabkommen drohen unsere Demokratie auszuhöhlen und unsere Sozial-, Umwelt- und andere Standards entscheidend abzusenken. Hier gilt es, zu informieren, den innerparteilichen Widerstand zu organisieren und ggf. die europäische Bürgerinitiative gegen TTIP zu unterstützen. Weitere Informationen dazu finden sich auf den Folgeseiten.

Euch allen wünsche ich mit dieser Ausgabe ein schönes Ende der Sommerpause. Mit solidarischen Grüßen

*euer Thilo Scholz*



### **Dank an Ralf Borchers!**

Ralf Borchers wird zum Ende des Jahres 2014 sein Stadtratsmandat niederlegen. Grund hierfür ist die starke Belastung in seiner neuen beruflichen Tätigkeit.

Ralf hat sich im Laufe seiner Ratszugehörigkeit insbesondere der Finanzpolitik gewidmet und war auch finanzpolitischer Sprecher der Fraktion. Seine Kompetenz wurde übergreifend anerkannt. Dem Ortsverein List-Süd geht ein ausgesprochen engagierter Ratsvertreter verloren, der seit 2001 im Rat der Landeshauptstadt Hannover war und der dafür viel Freizeit investierte. Der OV List-Süd bedankt sich hierfür sehr herzlich bei Ralf.

*Thilo Scholz*

## **Wollen wir einen gemeinsamen Ortsverein Vahrenwald-List?**

Sachstand der Gespräche mit den Ortsvereinen List-Nord und Vahrenwald

Mitte 2013 hatte der SPD-Ortsverein List-Nord in einem Positionspapier den Ortsvereinen Vahrenwald und List-Süd Ideen zu einer verbesserten Zusammenarbeit vorgestellt. Nach internen Diskussionen antworteten die Ortsvereine Vahrenwald und List-Süd im März 2014 darauf mit dem Vorschlag, Gespräche mit dem Ziel einer Fusion zu einem Ortsverein Vahrenwald-List aufzunehmen. List-Nord will seine Antwort hierauf bis Ende Oktober geben.

Im Vorfeld der hoffentlich positiven Rückmeldung von List-Nord bearbeiten wir in List-Süd das Thema „Fusion zu einem OV“ in verschiedenen Schritten:

- In den letzten Monaten haben wir die Zusammenarbeit unserer drei Ortsvereine durch gemeinsame Veranstaltungen (z. B. MV zu Europa, Region, Flüchtlingspolitik, Wahlauswertung) verstärkt
- seit gut einem Jahr findet das regelmäßige MandatsträgerInnentreffen zur Koordination unserer Stadtbezirksaktivitäten statt.
- Auch die Juso-AG arbeitet seit Jahren erfolgreich auf Ebene unseres Stadtbezirkes. Für die Seniorinnen- und Seniorenarbeit ist ähnliches geplant.
- Am 7.8. war Klaus Kaiser im OV-Vorstand von List-Süd zu Gast. Er berichtete über die erfolgreiche Fusion der OV Kirchrode und Bemerode-Wülferode 1998 zu einem gemeinsamen OV auf Stadtbezirksebene.
- In den nächsten Wochen wollen wir noch andere Positiv-Beispiele im OV-Vorstand von List-Süd behandeln.

Zusammen fassen wollen wir diese Ergebnisse und alles, was uns als List-Süd wichtig ist, auf einer Klausurtagung, zu der alle Genossinnen und Genossen aus List-Süd herzlich eingeladen sind:

Klausurtagung zur OV-Fusion am Sa., 11.10. von 10:00 bis 14:00 Uhr

Tagesförderstätte für Menschen mit Behinderung, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Thilo Scholz (Tel. 2282237 oder E-Mail thiloscholz@yahoo.de) gebeten. Diese zahlreichen Angebote sollen eine ausführliche Diskussion über die Fusion in unserem Ortsverein ermöglichen, bevor wir dann hoffentlich im Spätherbst in gemeinsame Gespräche mit den beiden anderen Ortsvereinen starten. Die Fusion zu einem gemeinsamen Ortsverein auf Stadtbezirksebene könnte dann im Laufe des kommenden Jahres erfolgen.

*Thilo Scholz*

## **Mitgliederversammlung / Veranstaltung zur Bezirksratspolitik**

Bereits für den Juli 2014 war eine Veranstaltung zur „Halbzeitbilanz“ der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Vahrenwald-List geplant. Aufgrund geringer Anmeldezahlen während der Fußball-WM musste der Termin verschoben werden und wird nunmehr als MV der drei Ortsvereine List-Nord, List-Süd und Vahrenwald nachgeholt.

**Datum: Mi., 8. Okt. 2014  
um 19:00 Uhr**

**Ort: Freizeitheim Vahrenwald  
kleiner Saal**

**Vahrenwalder Str. 92,  
30165 Hannover**

## Aus dem Bezirksrat Vahrenwald-List: Erste Fahrradstraße eingerichtet

Seit kurzem hat der Stadtbezirk Vahrenwald-List seine erste „Fahrradstraße“! Die Edenstraße, eine Parallelstraße zur Lister Meile, wurde zur Fahrradstraße umgewandelt.

### *Was ist eine Fahrradstraße?*

Auf einer Fahrradstraße haben Fahrradfahrer absoluten Vorrang. Es gibt Fahrradstraßen, die ausschließlich für Fahrräder vorgesehen sind und auf denen Autofahrer nicht zugelassen sind. Die SPD im Bezirksrat hat sich aber ausdrücklich für die Variante „Fahrradstraße mit Zulassung für Autofahrer“ entschieden, da wir anders als die GRÜNEN (Autofahrer beschneiden - Fahrradfahrer bevorzugen) und anders als die CDU (Fahrradfahrer beschneiden - Autofahrer bevorzugen) alle Verkehrsteilnehmer im Blick haben. Der Lieferverkehr und die Lage des Parkhauses in der Edenstraße mussten darüber hinaus Berücksichtigung finden.



*Berichtet aus dem Bezirksrat:  
Thomas Bechinie*

### *Warum brauchen wir diese Straße als Fahrradstraße?*

Die Stadt investiert viel in das Radwegenetz um die Nutzung von Fahrrädern immer attraktiver zu machen. Der neue Fahrradstreifen auf der Podbi ermöglicht es den Radfahrern vom Spannhagengarten schnell zum Lister Platz zu fahren. Um diese Route bis zum Hauptbahnhof zu verlängern, ohne unerlaubt durch die Lister Meile zu fahren, musste eine attraktive Parallelwegführung angeboten werden. Deshalb fiel die Wahl auf die Edenstraße, die dann über die noch zu sanierende

Schubertstraße auf den befahrbaren Abschnitt der Lister Meile hinter der Celler Straße führt.

### *Was fehlt noch?*

Es fehlt noch die Anbindung von der Podbi/Lister Platz zur Edenstraße. In diesem Zuge soll auch die Haltestellensituation am Lister Platz entschärft werden. Viele Ein- und Aussteigende Busbenutzer laufen auf den Radweg und es kommt häufig zu gefährlichen Situationen. Eine Bushaldebucht und die Führung des Radverkehrs auf der Straße über Fahrradstreifen bis zum „Treibhaus“ soll für Abhilfe sorgen. Vor dem „Treibhaus“ soll eine Querung mit Mittelinsel zur Anbindung an die Edenstraße führen, ohne eine weitere Ampel auf diesem Abschnitt zu errichten.

Im „Arbeitskreis Kommunalpolitik“ wurde dieses Gesamtpaket von Irma und mir einem Vertreter des „Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs“ (ADFC) und Interessierten des Ortsvereins besprochen. Die Lösung wurde von allen Anwesenden begrüßt.

Wieder ein gelungenes Beispiel von Zusammenarbeit mit Mitgliedern unseres Ortsvereins, Experten und Kommunalpolitikern.

Für den 5.9.2014 ist für die Zeit zwischen 14 und 17 Uhr ein Fest zur Einweihung der Fahrradstraße geplant. Neben Informationen zu Fahrradstraßen ist auch die Codierung von Fahrrädern, Testfahren auf verschiedenen Straßenbelegen in der Schubertstraße und vieles mehr geplant. Die Bezirksratsfraktion lädt ausdrücklich alle interessierten Ortsvereinsmitglieder zu diesem Fest ein!

Politik wird aus Ideen gemacht!

*Thomas Bechinie*

## **CETA-Verhandlungen kurz vor Abschluss: Das Europäische Parlament hat das letzte Wort**

Die Verhandlungen zu einem Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Kanada (CETA – Comprehensive Economic and Trade Agreement) befinden sich in den letzten Zügen. Als nächsten Schritt im Ratifizierungsprozess wird der Vertragstext in den kommenden Wochen und Monaten einer kritischen Prüfung durch die Europaabgeordneten unterliegen. Das Europäische Parlament muss dem CETA-Abkommen zustimmen, bevor es in Kraft treten kann.

Das Abkommen zwischen der EU und Kanada hat das Potenzial einen positiven Beitrag zum wirtschaftlichem Wachstum und der Beschäftigung in Europa zu leisten. Es kommt allerdings auf den Inhalt an. Wir Sozialdemokraten haben klar gemacht, dass wir Investor-Staats-Schiedsgerichte zwischen zwei Staaten mit entwickelten Rechtssystemen nicht für notwendig halten und haben dies unter anderem in einem Brief an Kommissar De Gucht deutlich zum Ausdruck gebracht. Die Kommission sollte CETA durch diese unnötigen Klauseln nicht gefährden.



*Bernd Lange (MdEP), Vorsitzender  
des Ausschusses für Internationalen Handel des Europäischen  
Parlaments*

Die EU-Kommission nahm die Verhandlungen mit Kanada bereits 2009 auf. Neben dem Abbau traditioneller Handelsbarrieren wie Zöllen umfasst das Abkommen auch nicht-tarifäre Handelshemmnisse. CETA gilt als eines der umfassendsten Abkommen, das die EU jemals verhandelt hat. Sowohl die EU als auch Kanada verspre-

chen sich von CETA signifikante Vorteile in Form von Arbeitsplätzen und Wirtschaftswachstum.

Es liegt jetzt am Europäischen Parlament, CETA auf Herz und Nieren zu prüfen, um sicherzugehen, dass dieses Abkommen im Interesse der Menschen ist. Wir werden unserer Verantwortung als demokratisches Gewissen der EU-Handelspolitik gerecht werden und das mit Bedacht tun. Entscheidend ist, dass am Ende das Europäische Parlament das letzte Wort hat. Ohne die Zustimmung der demokratisch gewählten Vertreter Europas wird CETA nicht in Kraft treten.

*Bernd Lange*

Newsletter „EUROPA-INFO“ von Bernd Lange:  
Neues aus der EU, Arbeit im Parlament, Termine.  
Alle 14 Tage donnerstags per E-Mail.  
[www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info](http://www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info)

Einladung zur

## **Jubilarehrung am 8. November 2014**

### **– Bitte Termin vormerken**

Liebe Genossinnen und Genossen, Ihr seid alle herzlich eingeladen, an der Jubilarehrung am 8. November 2014 um 15.00 Uhr in der Fiedel teilzunehmen. In gemütlicher Runde, bei einer Tasse Kaffee beginnt die Ehrung, die Kerstin Tack als Laudatorin vornehmen wird. Die Lister Rothäute tragen zur musikalischen Unterhaltung bei. Im Anschluss an die Ehrung findet das gemeinsame Grünkohlessen statt. Ich hoffe, viele Genossinnen und Genossen begrüßen zu können.

Bitte den Termin gleich nach dem Lesen im Kalender notieren.

Danke und Gruß

*Irma Walkling*

## Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit – Neues Bundesprogramm

Gerade in den letzten Wochen haben wir schmerzlich erfahren müssen, dass Rassismus und Antisemitismus lebendig ist in Deutschland wie nie. Deshalb ist es auch wichtiger denn je, ziviles Engagement und demokratisches Verhalten zu fördern und zu stärken. Wir haben uns deshalb im Koalitionsvertrag darauf verständigt, dass der Einsatz für Demokratie und gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Vereine, Projekte und Initiativen, die sich der Förderung von Demokratie und Toleranz widmen und sich gegen Gewalt, Hass, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus wenden, verdienen unsere Unterstützung!



*Für uns im Bundestag:  
Kerstin Tack, MdB*

Ich freue mich daher sehr, dass Manuela Schwesig das neue Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ ins Leben gerufen hat. Es soll am 1. Januar 2015 mit einer Fördersumme von 30,5 Millionen Euro pro Jahr starten. Damit investiert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mehr Geld in die Extremismusprävention als jemals zuvor. Und das ist gut so! Denn Menschen, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen, brauchen den Rückhalt starker Strukturen und dauerhafter Partner. Ziel ist es deshalb, die vorhandenen und leistungsfähigen Netzwerke vor Ort landes- und bundesweit verlässlich zu fördern.

Alle Strukturförderungen, Projekte und Maßnahmen sind mit einer Laufzeit bis zu fünf Jahren geplant. Damit gibt es jetzt endlich mehr Planungssicherheit. Dazu kommt, dass bundesweite Träger und Modellprojekte mit bis zu 80 Prozent gefördert werden. Zusammen mit den betroffenen Akteuren wurden zahlreiche Programmschwerpunkte erarbeitet. Beispielsweise wird die erfolgreiche Arbeit der Lokalen Aktionspläne (LAP) fortgesetzt und ausgebaut. Insgesamt wird es 220 „Partnerschaften für Demokratie“ geben. Demokratiezentren werden in jedem Bundesland die Arbeit der mobilen, der Opfer- und der Ausstiegsberatung vernetzen und koordinieren. Erstmals wollen wir auf Bundesebene bis zu 15 bundesweite Träger langfristig fördern. Auch der ländliche Raum sowie präventive Maßnahmen sollen hierbei entsprechende Berücksichtigung finden.

*Kerstin Tack*

Die Einzelheiten zum neuen Programm können auf der Homepage des BMFSFJ abgerufen werden:  
<http://www.bmfsfj.de/>.

---

## **Aus dem Landtag**

Zwei Wochen war mein Wahlkreisbüro geschlossen, zum 01.09. sind wieder alle an Deck. Urlaub im klassischen Sinne gab es für mich keinen, 2 Wochen im Kiez ohne Facebook, Twitter und Internet sind durchaus auch erholsam.

Die kommende Sitzungsperiode wird bereits im provisorischen Parlamentssaal stattfinden. Vor uns liegen sicherlich anstrengende Haushaltsberatungen.

Ich höre sie schon, die Vorwürfe wir würden nicht genügend Einsparungen vornehmen und ich sehe sie schon, die Ausgabenvorschläge der Opposition ohne Gegenfinanzierung.

Wir werden den Schwerpunkt unserer Politik weiterhin auf das Feld der Bildung legen. Für mich wird dies besonders spannend, da ich in Kürze Mitglied im Kultusausschuss sein werde. Zusammen mit meiner Arbeit im Innenausschuss werden Aufgaben auf mich zukommen, auf die ich mich freue.



*Für uns im Landtag:  
Michael Höntsch, MdL*

Als eines der ersten Vorhaben steht eine Anhörung an, die sich mit der Situation der Berufsverboteopfer in Niedersachsen beschäftigen wird. Rotgrün will im Landtag die Einrichtung einer Kommission durchsetzen, die sich um Aufarbeitung und Rehabilitation kümmern soll.

Ich werde versuchen, für den Wahlkreis Hannover Mitte im November/Dezember ein nächstes Wahlkreisforum durchzuführen.

Herzlichst Euer / Ihr

*Michael Höntsch*

Das Wahlkreisbüro Michael Höntsch, MdL  
ist zu erreichen unter:  
Oberstr. 13a,  
30167 Hannover

Tel.: 0511/89820422  
Fax: 0511/89820419  
Email: [landtag@michael-hoentsch.de](mailto:landtag@michael-hoentsch.de)  
[www.michael-hoentsch.de](http://www.michael-hoentsch.de)  
[facebook.com/MichaelHansHoentsch](https://facebook.com/MichaelHansHoentsch)

## Auswertung der Europawahl



Am 19. Juni veranstalteten die drei Ortsvereine im Stadtbezirk und die Juso AG unter Federführung von List-Süd eine Mitgliederversammlung um die Ergebnisse der Europawahlen auszuwerten. Olaf Janßen leitete in den Abend und das Thema mit einer Auswertung der Wahlergebnisse in den drei Stimmbezirken des Stadtbezirks ein. Anschließend hielt Dr. Stephan Klecha, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demokratieforschung der Universität Göttingen, ein Inputreferat und analysierte die Wahlergebnisse und skizzierte Herausforderungen an die künftige Europapolitik. Die rund 30 anwesenden Mitglieder aus allen drei Ortsvereinen diskutierten anschließend gemeinsam über die Europawahl und -politik. Insbesondere über das Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) wurde diskutiert, so dass der Ortsverein die Diskussion über TTIP in der Vorstandssitzung am 28.8. vertiefen wird.

*Cornelia Walter*



## Sommerfest des Ortsvereins

Auf Einladung von Eva und Walter Richter fand das alljährliche Sommerfest des Ortsvereins in deren Kleingarten am 26. Juli statt. Rund 30 Mitglieder fanden den Weg bei (anfänglich) schönem Sommerwetter in den Garten und genossen einen gemütlichen Nachmittag mit vielen, netten und nicht nur politischen Gesprächen. Ein besonderer Dank geht an Eva und Walter für die wundervolle Location und die gestifteten Getränke,



an Michael Höntsch für das Grillgut und allen Anwesenden für das sehr gelungene Sommerfest.

*Cornelia Walter*



## Rückblick auf die Wahlkämpfe

Bei unserer Klausurtagung am 18.01. haben wir unsere Aktivitäten im Wahlkampf vorbereitet. Wir haben im Wahlkampf fünf Veranstaltungen, gut ein Duzend Infostände, zwei Hausverteilungen und fünf besondere Aktionen wie Ostergruß, Lister Meile Frühstück oder Europafest durchgeführt. Dazu kamen unsere „normalen“ Termine wie Vorstandssitzungen oder Stammtische. Insgesamt waren wir wieder sehr aktiv und kreativ. Dafür gilt all unseren Mitgliedern ein Dank!

*Thilo Scholz*

### Wahlkampf-Bildergalerie



*Verteilung des Ostergrußes auf der Lister Meile*

*Themen-Infostand am 3.5. zur EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik*



*OB Stefan Schostok bei der Eröffnung des Europafestes*

*Im Gespräch mit Bürgern auf dem Moltkeplatz am 16.5.*



*Themen-Infostand  
am 10.5. zur EU-  
Arbeitsmarkt- und  
Sozialpolitik*



*Frühverteilung am  
Lister Platz*

*Infostand auf dem  
Moltkeplatz-Wo-  
chenmarkt mit MdB  
Kerstin Tack*



*Frühstück  
in der Lister  
Meile am  
24.5.*

## Eine neue Sudoku Aufgabe (mittel)

3			4	8		6		
		7		9				
			7	6		5		8
			9			7		2
9			3		8	1		
8								4
5		2	1			8	4	3
	3				4			

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutschein in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 29.09.2014 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 02/2014

(als Gewinner wurde Fritz Jost ausgelost)

3	6	9	7	4	5	8	1	2
2	4	1	9	8	6	3	7	5
7	8	5	2	1	3	9	6	4
9	3	8	6	5	4	7	2	1
4	7	6	1	3	2	5	9	8
1	5	2	8	7	9	4	3	6
6	9	3	4	2	8	1	5	7
5	1	4	3	6	7	2	8	9
8	2	7	5	9	1	6	4	3

Einladung zum

## **Skat- und Doppelkopf Turnier**

Samstag den 29. November 2014

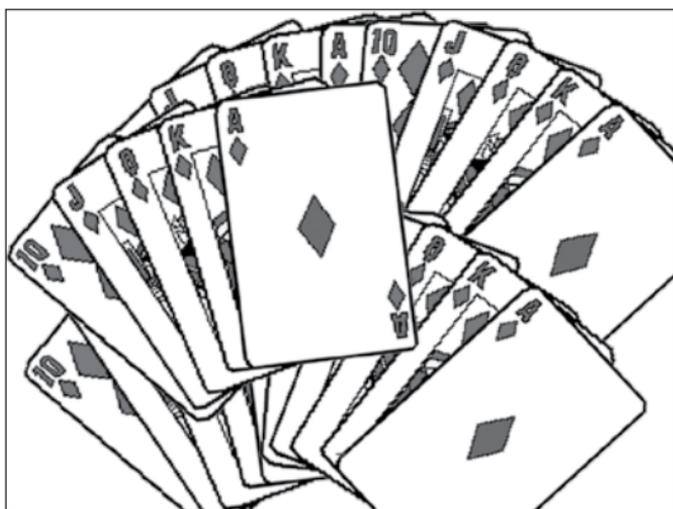
Beginn um 18:00 Uhr!! Einlass ab 17:30 Uhr

Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Ortsvereins.

Auch dieses Jahr wieder im „Plümi“. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich

Samstag, den 29. November um 18:00 Uhr

Gaststätte Plümecke, Voßstr. 39, 30161 Hannover



Als Startgeld wird ein Beitrag von 10 Euro erhoben, der komplett in die Preise investiert wird.

Zusätzliche Sachspenden werden dankend angenommen.

Anmeldeschluss: 19.11.2014. Die Teilnehmerzahl ist auf 45 begrenzt!

Anmeldung per Mail oder durch Überweisung von 10 Euro auf das Ortsvereinskonto:

Konto 586102 bei der Sparkasse Hannover,  
BLZ 25050180.

Name und Zusatz "Skat" oder "DoKo" nicht vergessen.

*Anmeldung bei:*

*Werner Könecke, w.koenecke@t-online.de*

## Termine:

18.9., 20:00 Uhr: Offener OV-Vorstand in der Tagesförderstätte, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

20.9., 11:00 bis 17:00 Uhr: Feier zum 40. Geburtstag des Freizeitheims Lister Turm - mit einem Stand der SPD List-Süd, FZH Lister Turm, Walderseeestr. 100

23.9., 20:00 Uhr: Sondertermin des offenen OV-Vorstandes zum Thema „Zusammenlegung der Ortsvereine im Stadtbezirk Südstadt-Bult“ mit Thomas Hermann (Bürgermeister und ehemaliger OV-Vorsitzender) in der Tagesförderstätte, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

27.9., 11:00 bis 13:00 Uhr: Monatlicher Infostand der SPD List-Süd in der Lister Meile, Höhe Körtingstr. (am Pferdekopfbrunnen)

1.10., 20:00 Uhr: Stammtisch für SPD-Mitglieder und Neugierige in der Kneipe „Fiedel“, Jakobistr. 51

8.10., 19:00 Uhr: Mitgliederversammlung der OV List-Nord, List-Süd und Vahrenwald zur Bezirksratspolitik im Freizeitheim Vahrenwald, Vahrenwalder Str. 92

9.10., 20:00 Uhr: Offener OV-Vorstand in der Tagesförderstätte, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

11.10., 10:00 bis 14:00 Uhr: Klausurtagung der SPD List-Süd zur Fusion zu einem OV Vahrenwald-List Vorstand in der Tagesförderstätte, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

22.10., 10:30 bis 11:30 Uhr: Marktrundgang von MdB Kerstin Tack auf dem Moltkeplatz-Wochenmarkt

25.10., 11:00 bis 13:00 Uhr: Monatlicher Infostand der SPD List-Süd in der Lister Meile, Höhe Körtingstr. (am Pferdekopfbrunnen) - Thema: Mindestlohn mit MdB Kerstin Tack

30.10., 20:00 Uhr: Offener OV-Vorstand in der Tagesförderstätte, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

8.11., 15:00 Uhr: Jubilarehrung und Jahresabschlussessen der SPD List-Süd, Kneipe „Fiedel“, Jakobistr. 51

5.11., 20:00 Uhr: Stammtisch für SPD-Mitglieder und Neugierige in der Kneipe „Fiedel“, Jakobistr. 51

20.11., 20:00 Uhr: Offener OV-Vorstand in der Tagesförderstätte, Voßstr. 47 (Eingang über die Jakobistr.)

29.11., 18:00 Uhr: Skat- und Doppelkopf-Turnier, Gaststätte „Plümecke“, Voßstr. 39

*Alle aktuellen Termine finden sich auf unserer Homepage unter:  
<http://www.spd-list-sued.de/aktuell/termine>*



*Themen-Info-stand am 3.5. zur EU-Wirtschafts- und Finanzpolitik*

*Infostand auf dem Moltkeplatz-Wochenmarkt mit MdB Kerstin Tack*



*Beim Etikettieren der Rosen für die Abschlussmobilisierung am 14.6.*

*SPD-Stand mit Wasseraus-schank beim Hannover Marathon am 27.4.*



*Hauke Jagau und Christof Mahnel; Alptekin Kirci (Vorsitzender SPD Hannover) und MdEP Bernd Lange beim Europafest*

